

Von Oberstdorf über alle Berge

Nachricht von: Kreisbote
Sonthofen-Oberallgäu / Kleinwalsertal, 01.09.2011 07:00



...und Thomas Miksch sind dabei beim Transalpine Run.

Von KREISBOTE,

Oberstdorf - Die legendäre Alpenüberquerung für Trailläufer, der Gore-Tex Transalpine-Run, geht in seine siebte Austragung. Von seiner Faszination hat der achttägige Etappenlauf nichts eingebüßt - im Gegenteil: 2011 wird auf einer attraktiven Route gelaufen und das Rennen an der Spitze ist hochkarätig und international wie selten zuvor. Das Finish nach 274 Kilometern und unfassbaren 15500 Höhenmetern wird spannend und voller Emotionen.

Wenn am 3. September die Zweierteams um 11 Uhr in Oberstdorf auf ihre abenteuerliche Trailreise geschickt werden, haben sie die erste Hürde bereits geschafft, denn alleine die Teilnahmebestätigung ist ein erster Erfolg. Alle Startplätze waren bereits fünf Monate vor dem Startschuss ausgebucht.

Die attraktive Route von Oberstdorf nach Latsch in Südtirol zaubert die Läufer in wunderschöne Täler, quer über den Alpenhauptkamm und wird ihnen neben viel Panoramaausblick, mental und körperlich alles abverlangen. Bei Laufdistanzen von bis zu über 40 Kilometer täglich müssen sich die gut vorbereiteten Athleten bewusst einteilen, um nach acht Tagen als Finisher in Südtirol anzukommen.

Unter den 25 Nationen, tummeln sich in diesem Jahr auch Teams der Trailrunning Weltspitze. Nach dem die Seriensieger Tom Owens und Andrew Symons nicht antreten werden, wird der Lauf um den Sieg hochspannend. Der französische Trailstar Julien Chorier gewann in diesem Jahr den legendären Ultratrail Hardrock 100 in den USA und bildet zusammen mit dem jungen deutschen Philipp Reiter ein Duo mit viel Ambitionen. Reiter überraschte mit seinem Sieg beim Salomon Zugspitz Supertrail und dem zweiten Gesamtrang beim Etappenlauf Salomon 4Trails.

Die Berglauf-Hochburg Allgäu schickt mit Tobias Brack und Thomas Geisenberger zwei erfahrene Athleten ins Rennen. Aber auch Anton Philipp und Thomas Miksch, Christian Stork / Steffen Walk oder Gerald Krehl / Uwe Zugschwerdt wissen, „wo's lang geht“ beim Transalpine. Selbstredend, dass auch Allgäuer Damen-Teams starten, etwa Gitti Schiebel und Simone Philipp oder die Schwestern Gerti Ott und Sabine Kraus.

Mit viel Spannung wird man auf die Kategorie Mixed schauen. Das Ehepaar Calmbach, das eingespielte österreichisch/schweizerische Duo Seppi Neuhauser und Gaby Steigmeier trifft auf ein wesentlich jüngeres Paar: der Saarländer Christian Zimmer läuft mit der polnischen Bergläuferin Kasia Zajac. Zajac gewann vor wenigen Wochen souverän den Supertrail um die Zugspitze.

